

Aktuelles zum Gemüsebau

**Ausreichend
Nahrung
produzieren.**

**Landwirt,
der wichtigste
Beruf auf
der Erde.**

150 years

 **BASF**
We create chemistry

Abverkauf / Zulassungsinformationen Gemüse

- Ordoval
- Fastac SC super Contact
- Perfekthion
- Aramo



Zulassungsänderungen BASF- Sonderkulturen-Programm 2015/2016

- Perfekthion
- Ordoval
- Fastac SC Super Contact
 - Zulassungsende: 31.12.2015
 - Abverkaufsfrist: 30.06.2016
 - Aufbrauchfrist: 30.06.2017

- Aramo:
 - Zulassungsende: 31.05.2015
 - Abverkaufsfrist: 30.11.2015
 - Aufbrauchfrist: 30.11.2016

150 years



Focus[®] Ultra – Produktprofil

Focus[®] Ultra

Wirkstoff:	100 g/l Cycloxydim
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Indikationen:	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide (ausgenommen: Einjähriges Rispengras) Gemeine Quecke
Kulturen:	Salate, Feldsalat, Spinat, Knoblauch, Schalotte, Schnittlauch, Speisezwiebel, Winterheckenzwiebel, Möhre, Chicorée, Artischocke, Gemüfefenchel, Porree, Buschbohne, Stangenbohne, Feuer- bzw. Käferbohne, Zuckrererbse, Tomate
Aufwandmenge:	2,5 l/ha (Ungräser) 5,0 l/ha (Gemeine Quecke)
Anzahl der Anwendungen:	1 Mal pro Kultur und Jahr
Wartezeit:	Kulturspezifisch, s. nächste Folie

Vermarktung im Focus Aktiv-Pack (Focus Ultra + Dash EC)

150 years



Focus® Ultra – Zulassungserweiterungen in Gemüse

Kultur	Indikation		Wartezeit (Tage)
	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide (ausgenommen: Einjähriges Rispengras)	Gemeine Quecke	
		AWM 2,5 l/ha	
Salate (Frl.)	X	X	21
Feldsalat (Frl.)	X		F
Spinat (Frl.)	X	X	21
Speisezwiebel (Frl.)	X	X	28
Knoblauch (Frl.)	X	X	28
Schalotte (Frl.)	X	X	28
Schnittlauch (Frl.)	X	X	28
Speisezwiebel, Winterheckenzwiebel (Frl.)	X	X	28
Möhre (Frl.)	X	X	35
Chicorée (Frl.)	X	X	35
Artischocke (Frl.)	X		90
Gemüsefenchel (Frl.)	X		28
Porree (Frl.)	X	X	42
Buschbohne (Frl.)	X	X	28
Stangenbohne, Feuer- bzw. Käferbohne (Frl.)	X	X	28
Zuckererbse (Frl.)	X	X	28
Tomate (Frl.)	X	X	35

Zulassungsänderungen BASF- Sonderkulturen-Programm 2015/2016

■ Delan WG:

- Zulassungsende: 31.12.2015
- Zulassungsverlängerung bis 30.06.2016 erteilt
- Anschlusszulassung wird rechtzeitig erwartet

■ Polyram WG:

- Zulassungsende: 31.12.2015
- Zulassungsverlängerung bis 31.12.2016 erteilt
- Anschlusszulassung wird rechtzeitig erwartet

Zulassungsänderungen BASF- Sonderkulturen-Portfolio 2015/2016

■ Spectrum:

- Zulassungsende: 31.01.2016
- Zulassungsverlängerung bis 30.09.2016 erteilt
- Anschlusszulassung wird rechtzeitig erwartet

■ Butisan:

- Zulassungsende: 31.12.2015
- Zulassungsverlängerung bis 31.03.2016 erteilt
- Anschlusszulassung wird rechtzeitig erwartet

150 years

 **BASF**
We create chemistry

Produktneuheiten 2016 bis 2017

■ Orvego

■ Butisan Kombi



150 years

BASF
We create chemistry

Orvego[®] – Ein neues Fungizid für den Gemüsebau



Orvego[®] – Ernten Sie das volle Potenzial!

150 years

 **BASF**
We create chemistry

Orvego[®] – Produktprofil

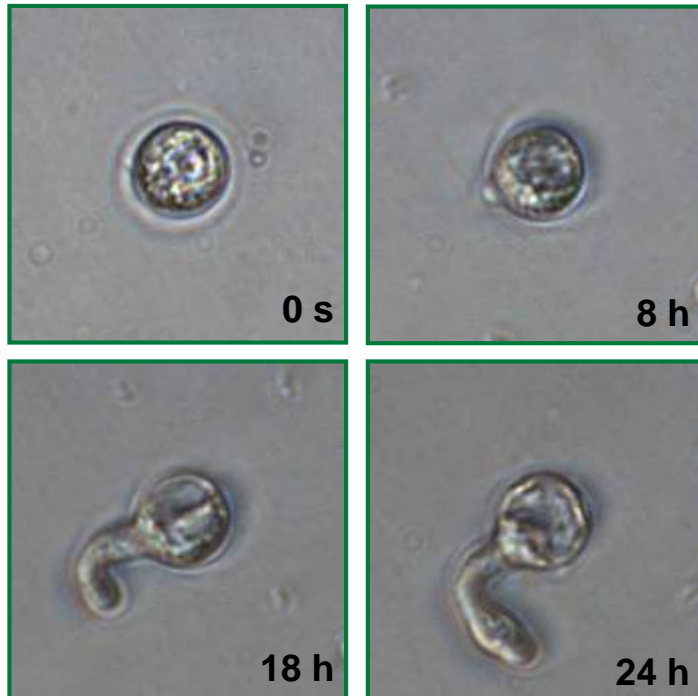
Wirkstoff:	300 g/l Initium [®] (Ametoctradin) 225 g/l Dimethomorph
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Wirkungsspektrum:	Falsche Mehltaupilze, Papierfleckenkrankheit
AWM:	0,8 l/ha
Anzahl der Anwendungen:	2 pro Kultur, 3 pro Saison
Kulturen + Wartezeit:	Speisezwiebel, Knoblauch, Schalotte: 14 Tage Endivien, Rucola-Arten, Salate, Porree: 7 Tage
Markteinführung:	2016
Vorteile:	Neue Wirkstoffklasse mit kurativer Leistung und kurzer Wartezeit
Gebindegrößen:	1 l und 5 l

150 years

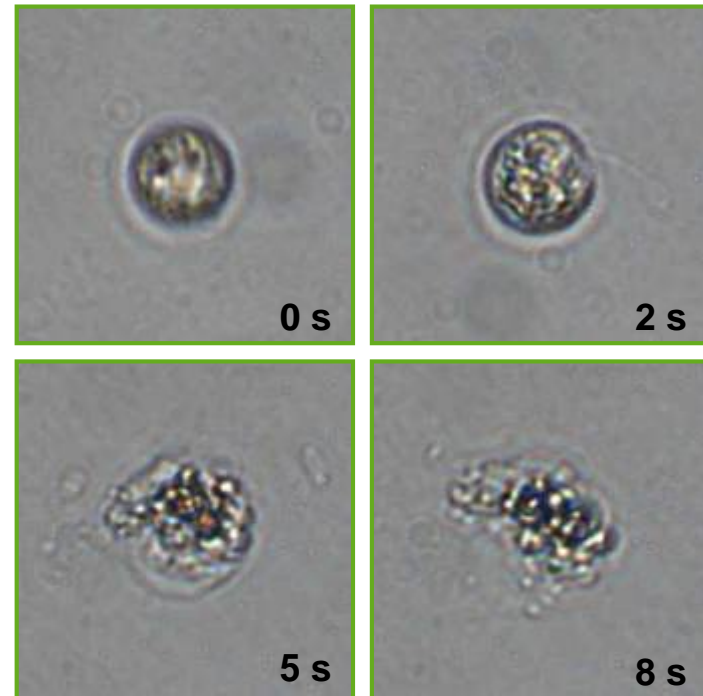
BASF
We create chemistry

Initium[®] – Wirkung auf die Zoosporen

Unbehandelte Zoospore



Platzen der Zoospore nach
der Anwendung mit Initium[®]

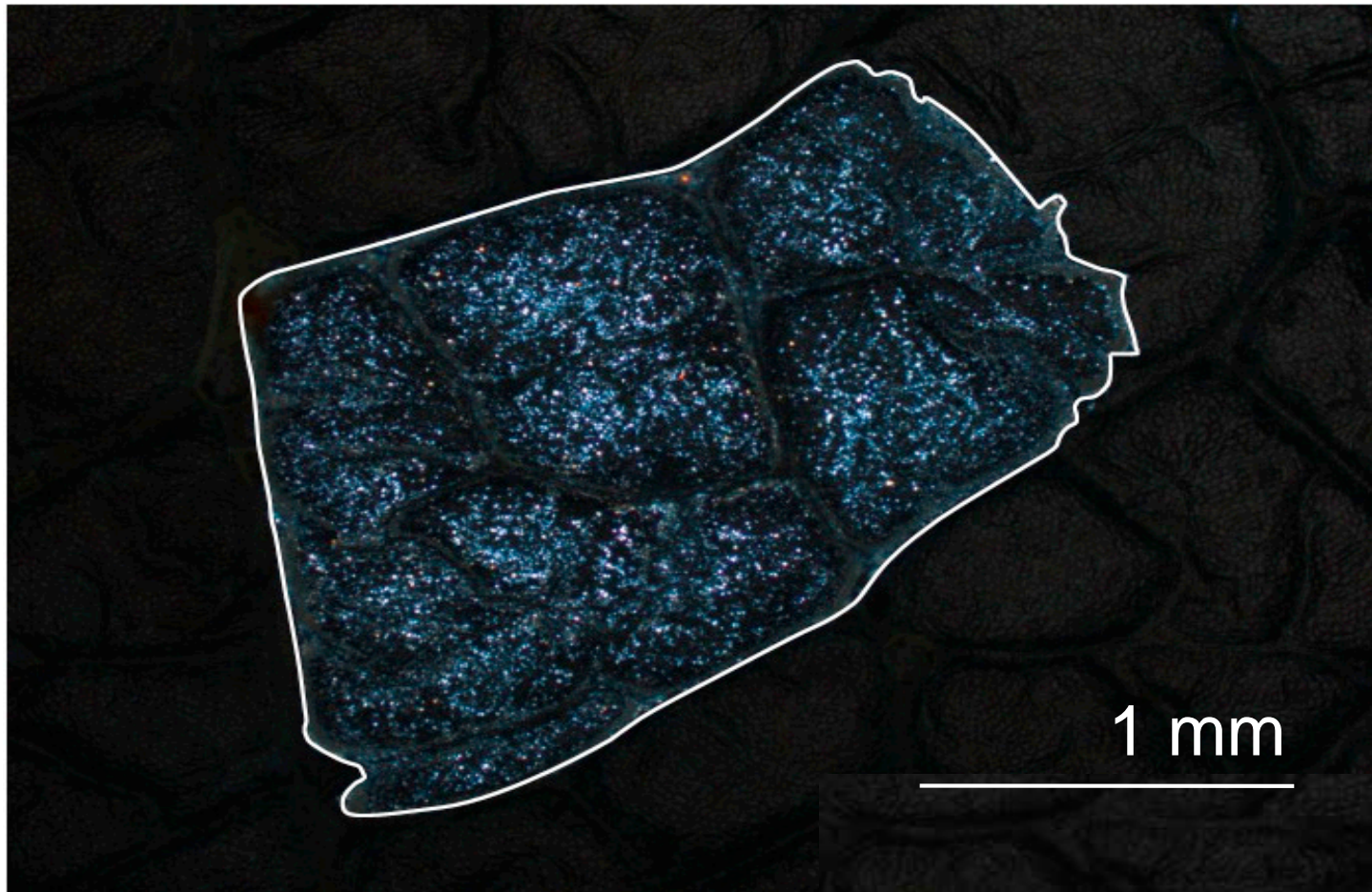


Initium[®] führt zum sekundenschnellen Platzen der Zoosporen

150 years

 **BASF**
We create chemistry

Initium® – Sekundärverteilung unter Einfluss von Feuchtigkeit



Mit fluoreszierenden Wirkstoff behandelte Blattfläche

150 years

 **BASF**
We create chemistry

Initium[®] – Sekundärverteilung unter Einfluss von Feuchtigkeit

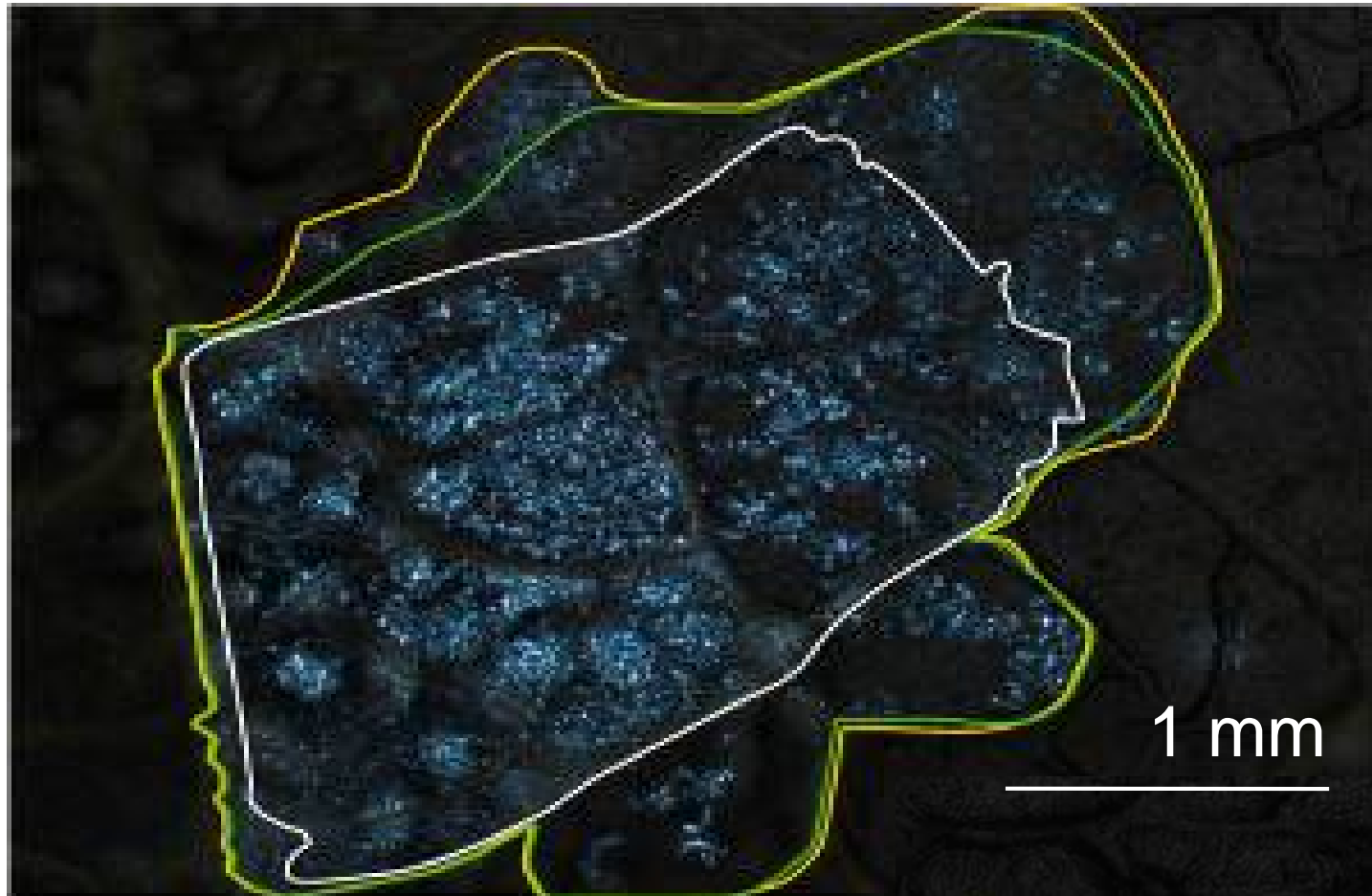


Nachverteilung von Initium[®] nach 2 Tau-Phasen

150 years

 **BASF**
We create chemistry

Initium[®] – Sekundärverteilung unter Einfluss von Feuchtigkeit



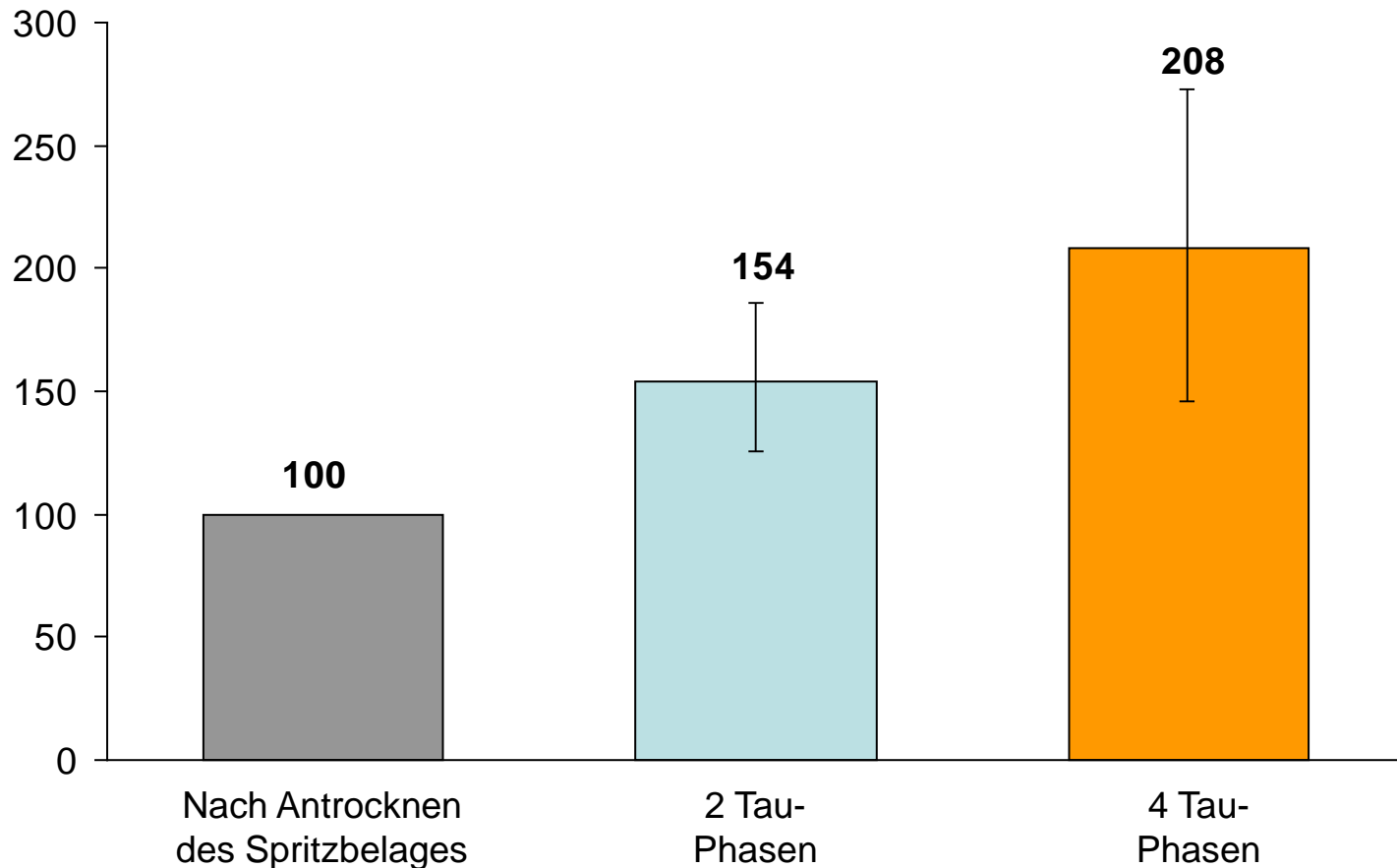
Nachverteilung von Initium[®] nach 4 Tau-Phasen

150 years

BASF
We create chemistry

Initium® – Sekundärverteilung unter Einfluss von Feuchtigkeit

Mit Initium bedeckte Blattfläche /
behandelte Blattfläche [%]



150 years

 **BASF**
We create chemistry

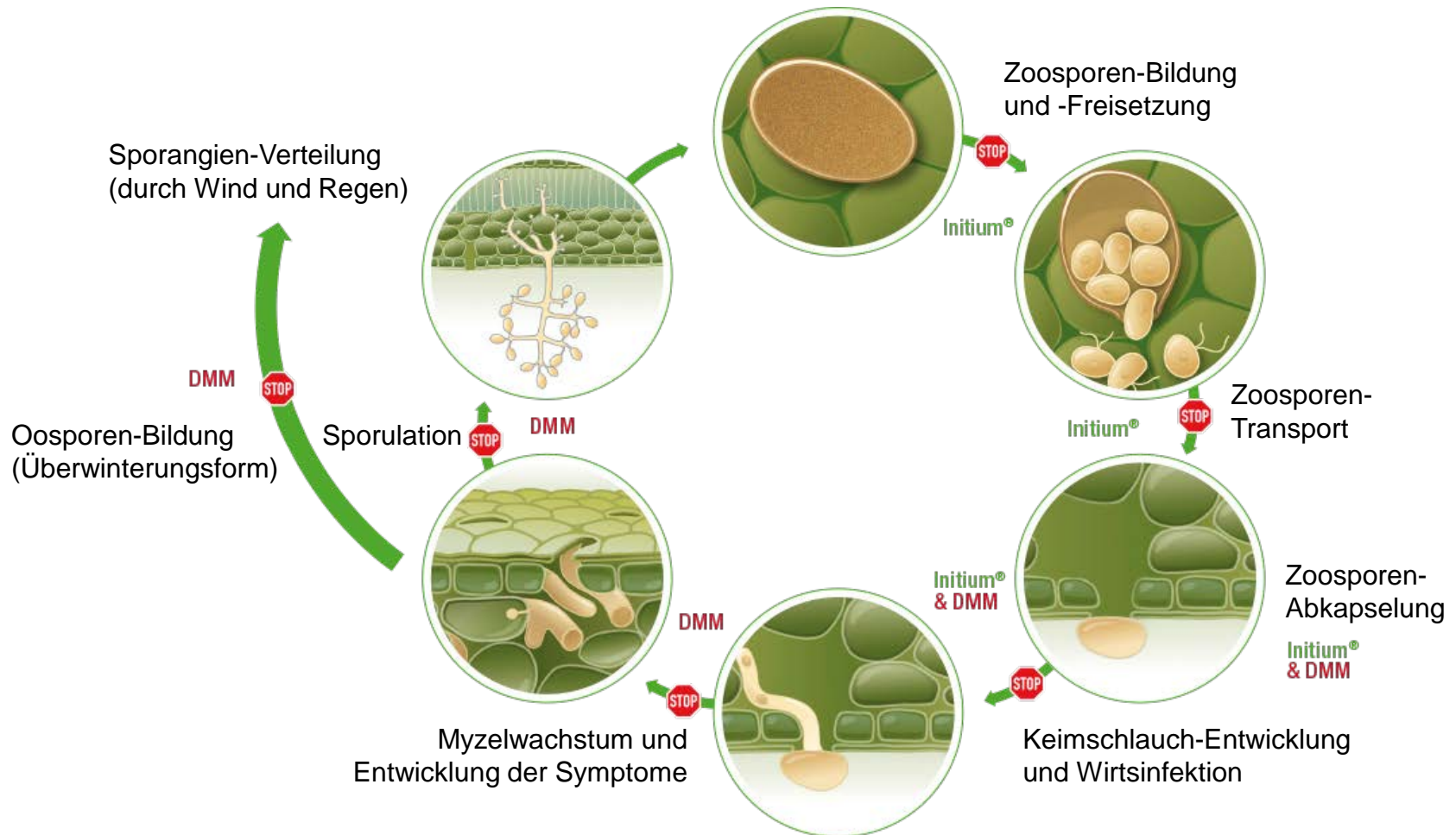
Initium[®] – Exzellentes Umweltprofil

In vielen Studien konnte nachgewiesen werden, dass Initium[®]

- ... sicher ist für Mensch und Tier
- ... sehr positive toxikologische und ökotoxikologische Eigenschaften besitzt
- ... exzellente Umwelteigenschaften bietet



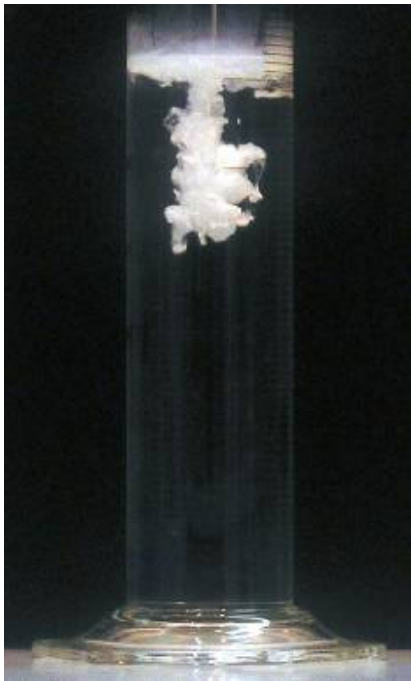
Orvego® – Entwicklungskreislauf von Falschen Mehltaupilzen



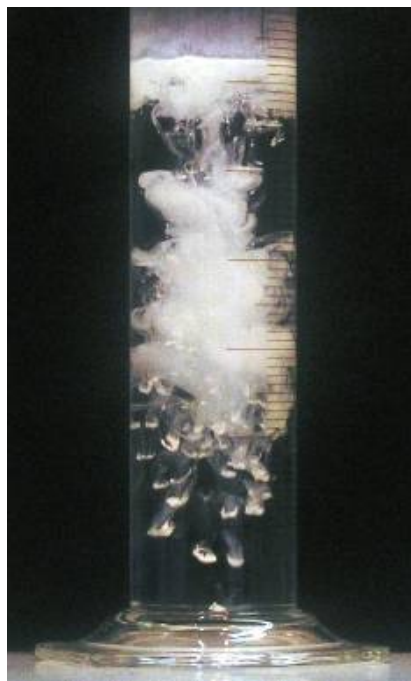
150 years

BASF
We create chemistry

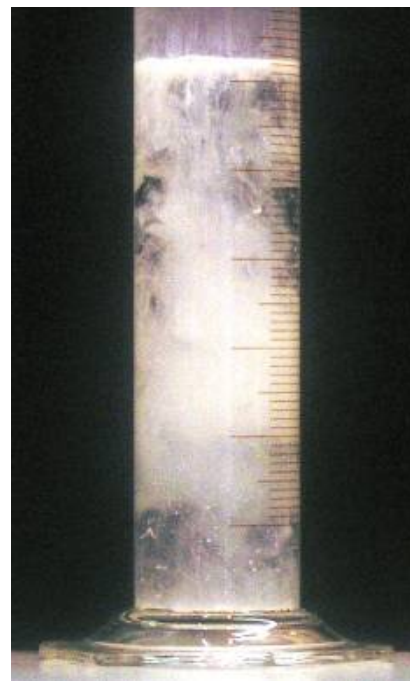
Orvego[®] – Flüssige Formulierung



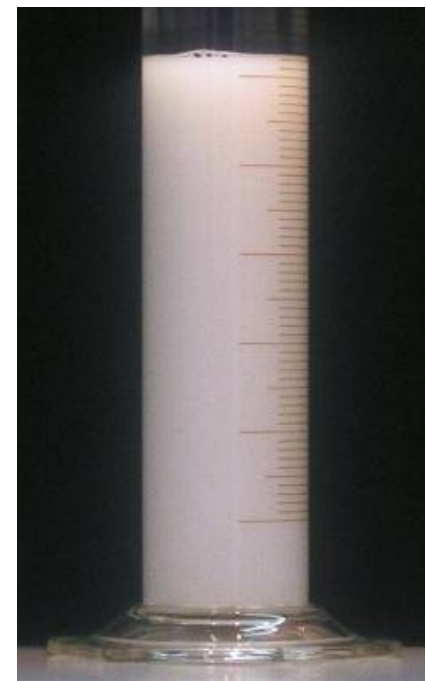
0 Sekunden



5 Sekunden



10 Sekunden



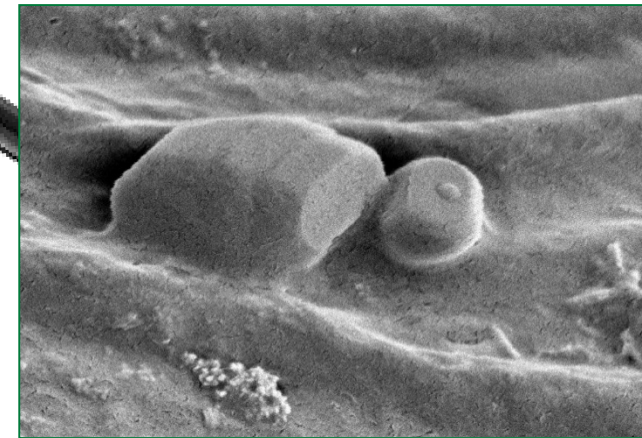
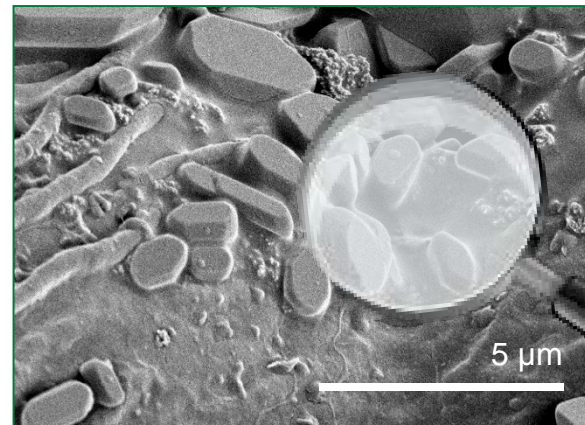
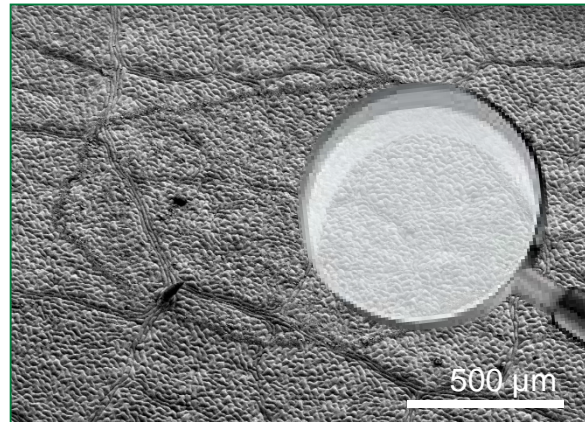
60 Sekunden

Orvego[®] ist nach kürzester Zeit in der Spritzbrühe verteilt

150 years

BASF
We create chemistry

Initium® – Wirkstoffaufnahme



Initium® bildet Wirkstoffdepots in der Wachsschicht

Fungizidstrategien in (Sommer-) Speisezwiebeln mit Orvego® 2015



- Versuchsansteller: DLR Rheinpfalz (Queckbrunnerhof)
- Versuchsstandort: Schifferstadt
- Sorte: Paraat
- Aussaat: 09.03.2015
- Applikationstermine:
 - T1: 03.06.2015 (BBCH 13)
 - T2 :12.06.2015
 - T3: 22.06.2015
 - T4: 01.07.2015
 - T5: 10.07.2015
 - T6: 20.07.2015

150 years



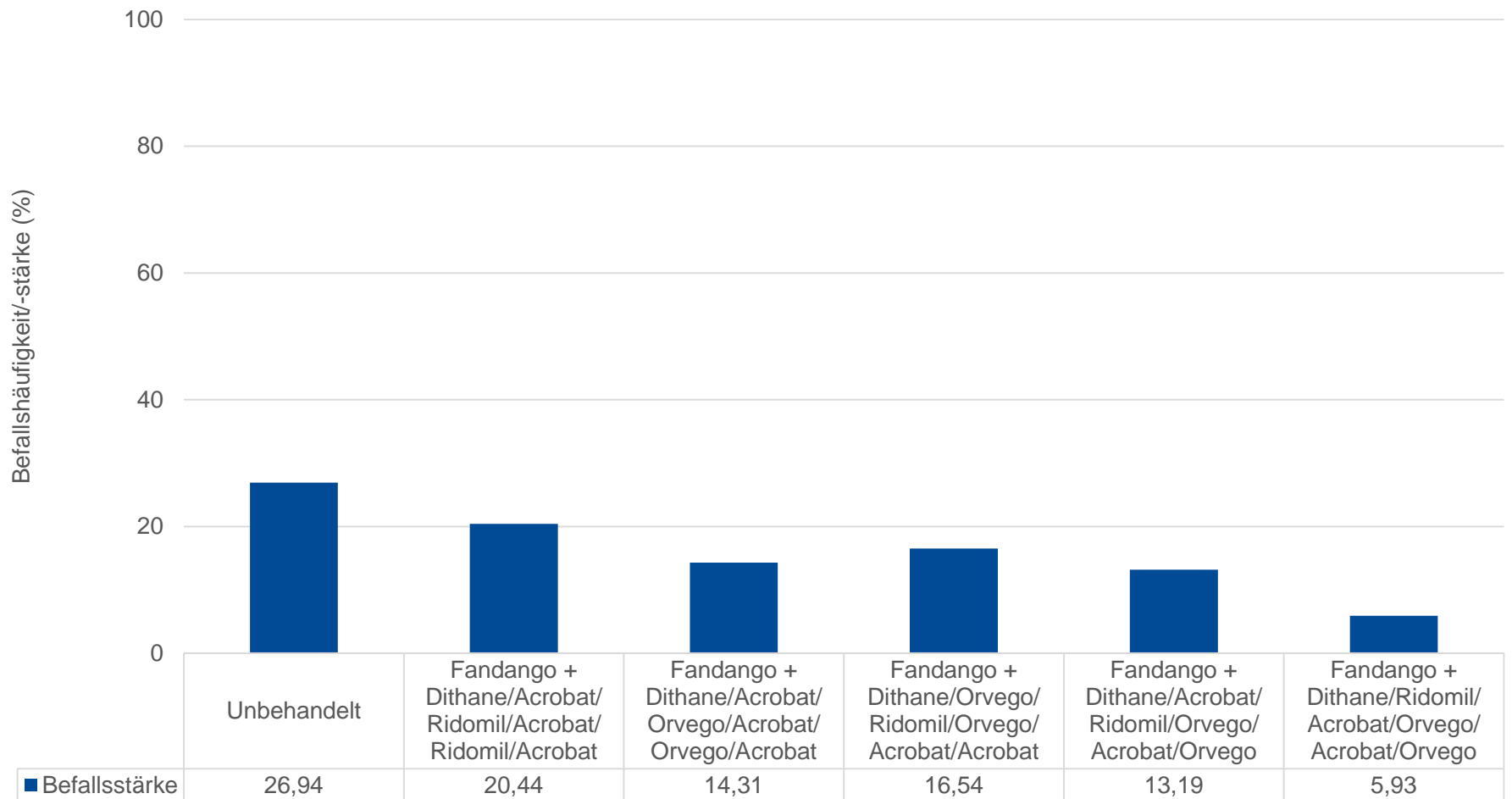
Fungizidstrategien in Speisezwiebeln mit Orvego® 2015

Versuchsglied	Produkte	AWM (kg bzw. l/ha)	Termin	Wasseraufwandmenge (l/ha)
1	Unbehandelt	-	-	-
2	Fandango + Dithane NeoTec	1,25 + 1,50	T1	400
	Acrobat Plus WG	2,00	T2	
	Ridomil Gold Combi	2,00	T3	500
	Acrobat Plus WG	2,00	T4	
	Ridomil Gold Combi	2,00	T5	600
	Acrobat Plus WG	2,00	T6	
3	Fandango + Dithane NeoTec	1,25 + 1,50	T1	400
	Acrobat Plus WG	2,00	T2	
	Orvego	0,80	T3	500
	Acrobat Plus WG	2,00	T4	
	Orvego	0,80	T5	600
	Acrobat Plus WG	2,00	T6	
4	Fandango + Dithane NeoTec	1,25 + 1,50	T1	400
	Orvego	0,80	T2	
	Ridomil Gold Combi	2,00	T3	500
	Orvego	0,80	T4	
	Acrobat Plus WG	2,00	T5	600
	Acrobat Plus WG	2,00	T6	
5	Fandango + Dithane NeoTec	1,25 + 1,50	T1	400
	Acrobat Plus WG	2,00	T2	
	Ridomil Gold Combi	2,00	T3	500
	Orvego	0,80	T4	
	Acrobat Plus WG	2,00	T5	600
	Orvego	0,80	T6	
6	Fandango + Dithane NeoTec	1,25 + 1,50	T1	400
	Ridomil Gold Combi	2,00	T2	
	Acrobat Plus WG	2,00	T3	500
	Orvego	0,80	T4	
	Acrobat Plus WG	2,00	T5	600
	Orvego	0,80	T6	

150 years



Bonitur Falscher Mehltau (20.07.2015)

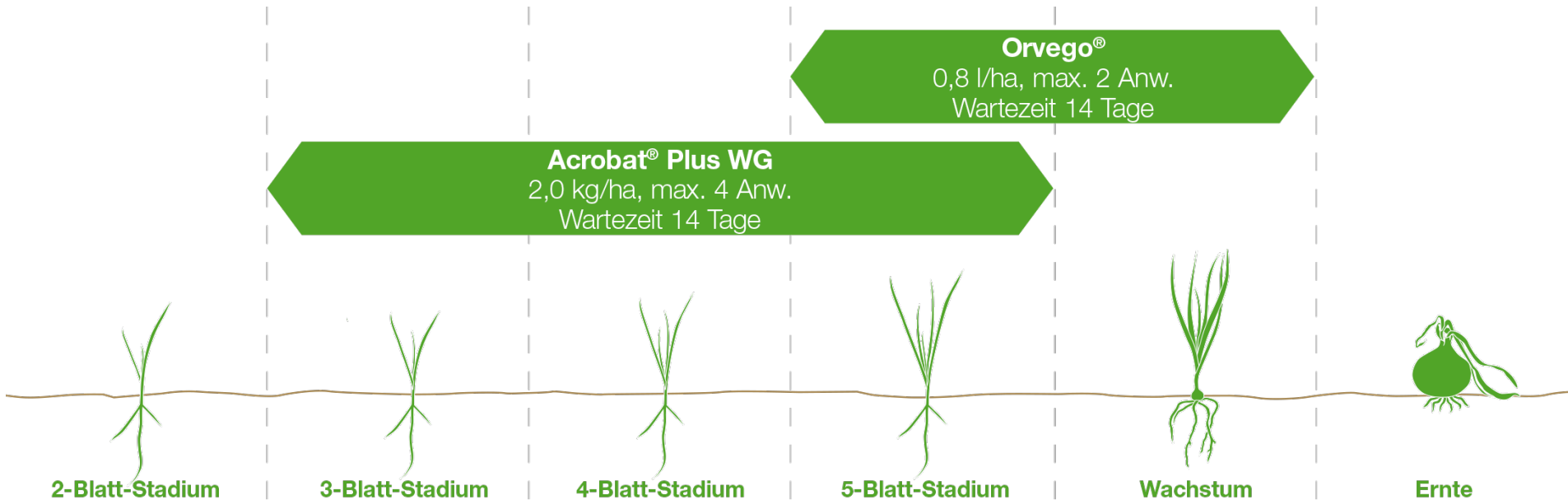


150 years

BASF
We create chemistry

Orvego® in Speisezwiebeln

Bekämpfung von Falschem Mehltau
(*Peronospora destructor*)

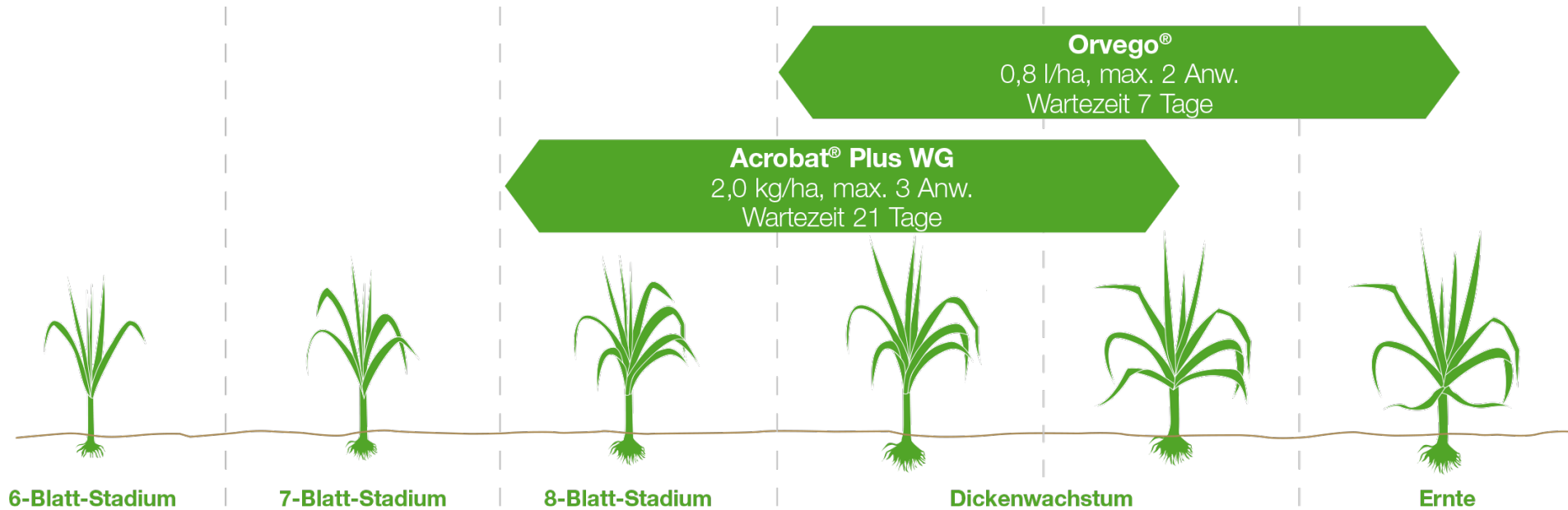


150 years

BASF
We create chemistry

Orvego® in Porree

Bekämpfung von Papierfleckenkrankheit
(*Phytophthora porri*)

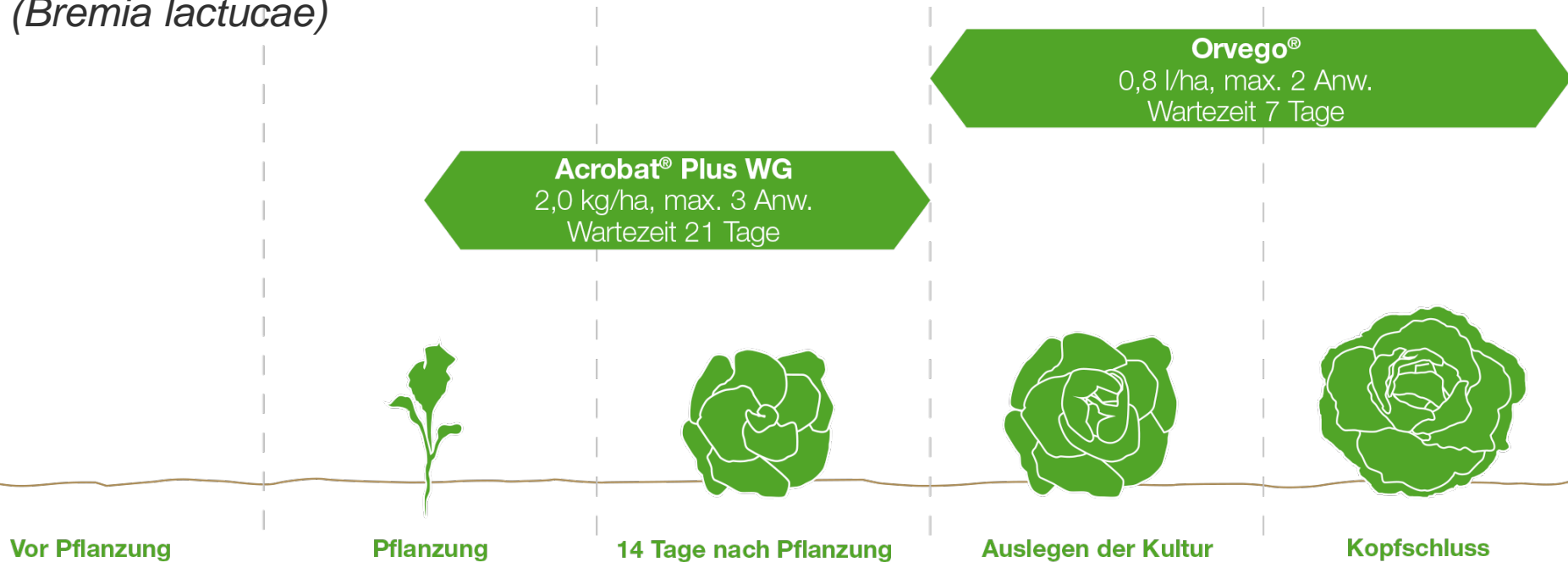


150 years

BASF
We create chemistry

Orvego® in Salat

Bekämpfung von Falschem Mehltau
(*Bremia lactucae*)



150 years

 **BASF**
We create chemistry

Orvego[®] – Vorteile auf einen Blick

- Innovativer Wirkstoff Initium[®] aus einer eigenen Wirkstoffklasse
- Doppelter Schutz durch Kontakt- und teilsystemische Wirkung
- Flüssige Formulierung mit niedriger Aufwandmenge
- Schnelles Antrocknen und exzellente Regenfestigkeit
- Kurze Wartezeiten
- Sehr gute Umwelteigenschaften



Orvego[®] – Ernten Sie das volle Potenzial!

150 years



Butisan Kombi

Wirkstoffe:	200 g/l Metazachlor 200 g/l Dimethenamid-P
Formulierung:	EC Formulierung
Wirkungsspektrum:	Dicotyle Unkräuter, Schadgräser, Schadhirsen
Aufwandmenge:	2,5 l/ha
Anzahl der Anwendungen:	1x pro Kultur und Jahr
Kulturen	Kohl-Arten, Porree
Wartezeit:	keine
Markteinführung:	2017
Gebindegröße:	5 l

Vermarktung im Butisan Aqua Pack

150 years

 **BASF**
We create chemistry

Krankheitsbekämpfung in Möhren



Laubkrankheiten

- Alternaria
- Echter Mehltau



Lagerkrankheiten

- Sclerotinia
- Botrytis

150 years

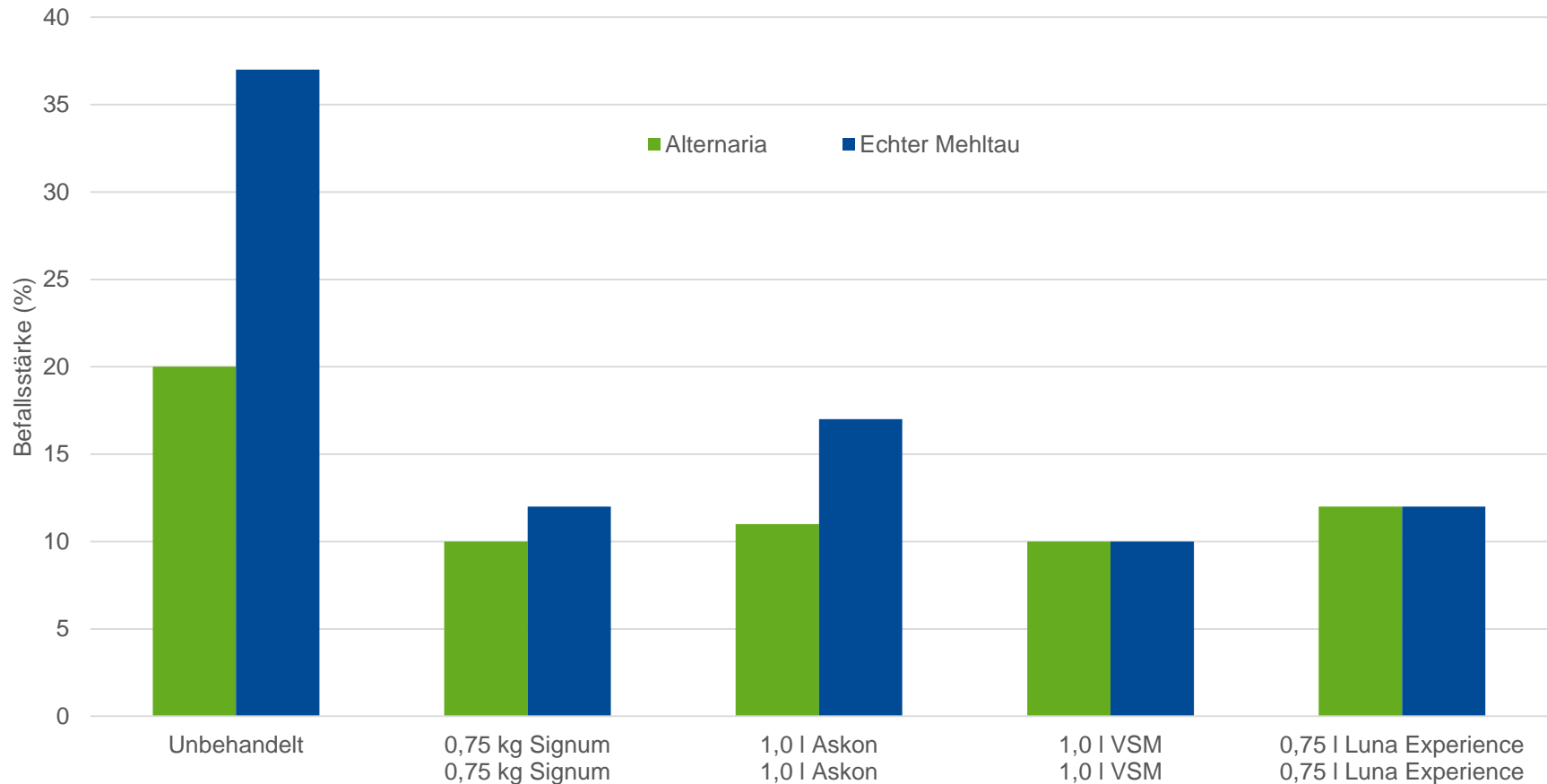
 **BASF**
We create chemistry



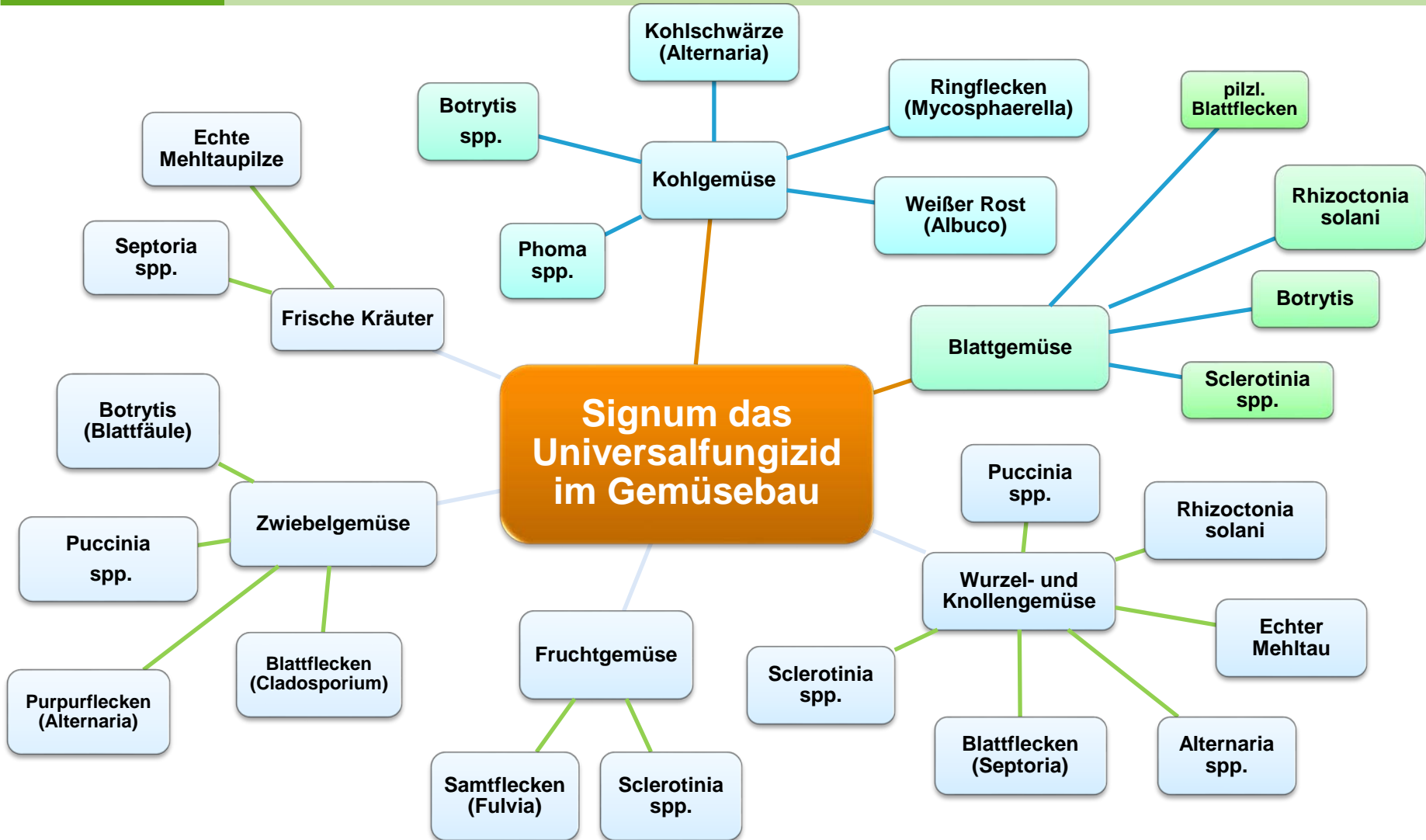
150 years

BASF
We create chemistry

Möhren – Bekämpfung von Alternaria & Echtem Mehltau Bonitur 09.09.2015



Signum - erfolgreich im Gemüsebau mehr als 120 Indikationen in SOKU



Signum® erfolgreich im Gemüsebau



Viele Vorteile

- Breite Zulassung in mehr als 30 Kulturen und mehr als 120 Indikationen
- Keine Probleme mit der Nachbaukultur
- Flexibler Einsatz
 - in den verschiedenen Kulturen
 - gegen „alle“ wichtigen Schaderreger
- Bewährtes Fungizid im Gemüse und Obstbau

Signum® – Die richtige Wahl für über 30 Kulturen



Das Universalfungizid für
den Obst- und Gemüsebau

- Breite Zulassung in über 30 Kulturen
- Sehr breites Wirkungsspektrum
- Ausgezeichnete Wirkungsdauer


150 years



Regionalberatung Obst / Gemüse 2016

Sync-Center

- Fax
- E-Mail
- AgroPortal-Regionalberatung

Gemüsebau aktuell 

Mit **Signum[®]** und **Rovral[®]** WG zum Erfolg im Kohlbau 02.07.2014

Allgemein sind die Kohlbestände weit auseinander und der Reifeabschluss steht kurz bevor. Mit der jetzt einsetzenden Kugelfäule gilt es, für einen **proaktiven Fungizidschutz** gegen die zunehmenden pilzlichen Schädlernerreg im Kohlbau zu sorgen. Mit **Signum[®]** steht ein Fungizid zur Verfügung, das eine hervorragende Wirkung auf die wichtigsten Krankheitserreger – **Alternaria-Blaeflecken**, **Ringfleckenerkrankung** und **Weißer Rost** – aufweist. Zum ersten Applikationsstermin in einer Fungizidstrategie empfehlen wir jetzt den proaktiven Einsatz von **Signum[®]** wichtige Bausteine in der Fungizidstrategie sind in Spritzbrüge mit **Signum[®]** gegen **Alternaria-Blaeflecken**, ist das lehrerwirksame Kontaktfungizid **Rovral[®]** WG.


Indikationen von Signum[®] in Kohlkulturen:

Kultur	Schadenerreger	Aufwandmenge (g/ha)	Max. Anzahl Behandlungen	Wirkzeit (Tage)
Kopfkohl (Weiß-, Rot-, Spät-, Rosen- und Wirsingkohl), Blattkohl	Alternaria-Blaeflecken, Ringfleckenerkrankung, Weißer Rost	1,00	3	14


Indikationen von Rovral[®] WG in Kohlkulturen:

Kultur	Schadenerreger	Aufwandmenge (g/ha)	Max. Anzahl Behandlungen	Wirkzeit (Tage)
Kopfkohl (Weiß-, Rot-, Spät-, Rosen- und Wirsingkohl)	Alternaria-Blaeflecken	0,70	3	21

Signum[®] 0,30 kg/ha, Max. 3x
Rovral[®] WG 0,70 kg/ha, Max. 3x



Mit freundlichen Grüßen
Ihr Sonderkulturen-Team der BASF




Lesen Sie die Anweisung für die Anwendung von Signum[®] und Rovral[®] WG sorgfältig ab. Beachten Sie die Hinweise zu den Anweisungen für die Anwendung von Signum[®] und Rovral[®] WG. Besondere und weitere Angaben finden Sie unter www.basf.com



BASF Pflanzenschutz Deutschland Anmelden | Shop | Kontakt | Mobile Seite | BASF.com

AgroPortal Aktuell | Agrarwetter | Produkte | Services | Nachhaltigkeit | Infotext | Presse | Über uns

 **BASF**
The Chemical Company

Aktuell

Regionalkonferenz
Vereinstätter
Wussten Sie schon...?
Zukunftsmusik
Pressemitteilungen
Agri News
BASF Sommerfest 2014

30.05.2014
Bekämpfung der Krautfäule: Schützen Sie Ihre Kartoffelbestände
Kartoffeln - Basissort

Für Kartoffelbestände die nach im April aufgewachsen sind besteht ein hohes Krautfäule-Risiko. Für die Anbau-Mai aufgewachsene Bestände besteht ein mittleres bis hohes Risiko. Dort wo ergiebige Niederschläge gefallen sind, ist mit einer steigenden Befallsrate (vorwiegend ältere Bestände) zu rechnen. Planen Sie jetzt Ihre Spritzbrüge und Kohlen die ersten Fungizidmaßnahmen durch. Verkleben Sie bei anstehenden Reifeernte die Spritzbrügel.

Unsere bewährte Empfehlung:

2,0 kg/ha > Acrobat[®] Plus WG (Dimethomorph + Mancozeb) NW: 105/50

Dimethomorph hat dabei einen starken Gehirnwirkstoff-Effekt gegen Krautfäule und bietet Schutz vor „Juni“-Mancozeb, als reines Kontaktfungizid gegen Krautfäule, ist auch ein wesentlicher Wirkstoff zum vorbeugenden Resistenzenmanagement gegen Alternaria.

Empfehlung in der späteren Haupternteperiode und Abwehr:

0,5 l/ha > Zampor[®] + 0,5 l/ha Dash[®] E.C. (Indium + Dimethomorph) NW: keine


Der Kontaktfungizid Indium, aus einer eigenständigen Wirkstoffklasse, wird ergänzt durch das bewährte Systemische Dimethomorph. Indium besitzt eine Zeugen- und Sporangien-aktive Wirkung. Somit besteht ein doppelter Schutz. Aufgrund der Zugabe von Dash[®] E.C. besteht eine hervorragende Regenfestigkeit. Bei sporadischer Befall empfehlen wir die Stopplösung einer Tankmischung bestehend aus entweder Acrobat[®] Plus WG oder Zampor[®] + RE.C. mit jeweils einer Aufwandsmenge.

Unsere Empfehlung zusätzlich gegen Alternaria:

0,5 l/ha > Zampor[®] + 0,5 l/ha Dash[®] E.C. + 0,25 kg/ha > Signum[®], NW: 105/50

Signum[®] erfasst sowohl Alternaria solana als auch Alternaria alternata. Signum[®] enthält zwei unterschiedliche nicht-kontaktwirksame Wirkstoffe (Strobilurin und SDH). Wir empfehlen einen 2-er-erfolg, bis max. 3-maligen, Einsatz immer in Spritzbrüge mit mancozebhaltigen Produkten wie z. B. Acrobat[®] Plus WG oder in Tankmischung.

Beachten Sie allgemein die Resistenzenrisiko. Wählen Sie immer die volle Aufwandsmenge – auch bei Tankmischungen – und nutzen Sie immer einen Wirkstoffwechsel vor (ggf. für Krautfäule und für Alternaria). Beachten Sie die Kartoffelbau genau und spritzen Sie rechtzeitig (nach Modell, Bayerweihen-Merkung) bzw. zu Befallsbeginn. Weitere ausführliche Informationen finden Sie u. a. unter www.f.bayern.de

 **Download**

150 years

 **BASF**

We create chemistry

Gemüsebautag 2016 08.09.2016



Delan[®] WG

Cantus[®]

Ordoval[®]

Forum[®]

Polyram[®] WG

Basagran[®]

Signum[®]

Aramo[®]

**Spectrum[®]
Aqua Pack**



Butisan[®]

Collis[®]

Fastac[®] SC

Rovral[®] WG

Viel Erfolg in 2016

Kumulus[®] WG

Perfekthion[®]

Acrobat[®] Plus WG

Orvego[®]

Stomp Aqua[®]



We create chemistry